



4 JAHRE
GARANTIE AUF
LCD & PLASMA

* gültig bis 30. Juni 2006
auf alle Bang & Olufsen
LCD- und Plasmafernseher

BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen, Limmattalstrasse
tv reding höngg, Tel. 044 342 33 30
www.bang-olufsen.com

Wer will mich?

Ab und zu ist dieser Inserate-Platz frei.
Rufen Sie Brigitte Kahofer an.
Sie wird Ihnen gerne die jetzt
noch freien Daten bekannt geben.

Telefon 043 311 58 81

APOTHEKE ZUM MEIERHOF

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Fragen zu Perlen?

Cris Gloor
wird Sie gerne beraten.
Neben unserem
Perlen-Sortiment
sind Sie für Gutachten,
Schätzungen für
Versicherungen,
Neuaufziehen,
Änderungen usw.
bei meiner Frau an der
richtigen Adresse.



Ihr Goldschmied R. Th. Gloor
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 044 341 65 70

Höngg Aktuell

Eidgenössisches Feldschieszen

Freitag, 19. Mai, 16.30 bis 18.30
Uhr, Schiessplatz Hönggerberg.

Vernissage JugendArt06 mit Konzert

Freitag, 19. Mai, 20 Uhr, Pfarrei-
zentrum Heilig Geist, Limmattal-
strasse 146.

Feldschieszen

Samstag, 20. Mai, 9 bis 11.30 Uhr,
Schiessplatz Hönggerberg.

De schnällscht Zürihegel

Samstag, 20. Mai, 14 Uhr, Sport-
platz Hönggerberg.

Feldschieszen

Sonntag, 21. Mai, 10 bis 11.30 Uhr,
Schiessplatz Hönggerberg.

Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 21. Mai, 10 bis 12 Uhr,
Vogtsrain 2.

Apéro an der JugendArt06

Sonntag, 21. Mai, 11 Uhr, Pfarrei-
zentrum Heilig Geist, Limmattal-
strasse 146.

Orgelkonzert

Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr, refor-
mierte Kirche. Mit Robert Schmid.

Seniorenchor Frohsinn singt

Montag, 22. Mai, 15 Uhr, Alters-
wohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Kuhglocken-Konzert

Mittwoch, 24. Mai, 17.15 Uhr, Ter-
tium Im Brühl, Kappenhühl-
weg 11.

Inhalt

Denkwürdiger Höngger Blues	3
Lebhafter Kinderflohmärkt	3
Hof-Gesang zum Muttertag	3
Keine Belohnung für den SV Höngg	5
Siegerinnen des Osterwettbewerbs erkoren	12
Exkursion zu den Vögeln mit dem Kinderclub	12

8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell **044 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

JugendArt06 motiviert Jugendliche zur Kunst

Erstmals organisieren innovative Jugendliche aus dem Umfeld der Katholischen Kirchgemeinde Heilig Geist die JugendArt06. Mit einer Vernissage, einem Workshop, Konzert und Diner präsentieren sie am kommenden Wochenende einen vielseitigen Event.

Sarah Sidler

«In Regensdorf organisierte ich jährlich eine Ausstellung für junge Künstler», sagt Tony Feola, Jugendarbeiter der Pfarrei Heilig Geist und Initiant der JugendArt06. Als er realisierte, dass auch die Jugendlichen in Höngg keine Plattform haben, um ihre Kunst dem Publikum zu präsentieren, beschloss er mit Jugendlichen zusammen, auch hier eine Ausstellung auf die Beine zu stellen. Mit diesem Projekt will er junge Künstlerinnen und Künstler fördern und sie motivieren.

In der Pfarrei und auch bei den Jugendlichen, die regelmässig im Pfarreizentrum verkehren, stiess er mit dem Vorschlag auf offene Ohren. So gelang es Feola und seinem Team innerhalb kurzer Zeit, eine Vernissage mit Konzert, einen Workshop und ein Fünf-Gang-Nachtessen auf die Beine zu stellen. Nicht unwichtig dabei ist, dass die 17-jährigen Jugendlichen in kürzester Zeit genügend Sponsoren aus Höngg und Umgebung fanden. Feola steht bei der Organisation absichtlich im Hintergrund: «Ich lasse die Jungen walten. Es ist wichtig,



Das Organisations-Team (von links): Marco Regniet, Tobias Wildhaber, Tony Feola und Gereon Sommer.

reihen. Sie stellen zwischen drei und 20 Werke aus. Als zusätzliche Motivation werden die drei besten Werke von einer Jury prämiert. Die drei Juroren, die alle aus verschiedenen beruflichen Sparten kommen, achten besonders darauf, ob die eingereichten Werke zum vorgegebenen Thema «lebendiges Wasser» passen. Nicht aus den Augen lassen sie zudem den Aspekt, ob die Jugendlichen sich schon länger gestalterisch betätigen oder das erste Mal im Rampenlicht stehen.

Der Anlass wird so umfangreich, da die Organisatoren möglichst viele verschiedene Personen ansprechen wollen. So konzertiert an der Vernissage am Freitagabend zusätzlich die Newcomerband 11am. «Die jungen Musiker spielen sphärischen Pop, der ideal zu einer Kunstausstellung passt», findet der Jugendarbeiter.

Bis jetzt haben sich 13 junge Künstler im Alter zwischen 17 und 28 Jahren aus Höngg und Umgebung für die Vernissage angemeldet. Es stand ihnen frei, Aquarelle, Fotos oder auch Gedichte und Installationen einzu-

reichen. Sie stellen zwischen drei und 20 Werke aus. Als zusätzliche Motivation werden die drei besten Werke von einer Jury prämiert. Die drei Juroren, die alle aus verschiedenen beruflichen Sparten kommen, achten besonders darauf, ob die eingereichten Werke zum vorgegebenen Thema «lebendiges Wasser» passen. Nicht aus den Augen lassen sie zudem den Aspekt, ob die Jugendlichen sich schon länger gestalterisch betätigen oder das erste Mal im Rampenlicht stehen.

Die Gewinner bekommen die Möglichkeit, während einem Wochenende von der Malerin und

Kunsttherapeutin Erika Gedeon zu lernen und zu erfahren, wo ihr Können und ihre Motivation liegen. Zudem bringe die Künstlerin den Jugendlichen gestalterische Techniken bei, erklärt Feola.

Event soll viele ansprechen

Aber auch ältere Kunstinteressierte bekommen an der JugendArt06 die Möglichkeit, sich weiterzubilden. Hierfür steht der Workshop von Daniela Koller am Samstagnachmittag. Gemäss Feola zeigt die Künstlerin den Teilnehmern verschiedene 3-D-Techniken. Während des Nachmittags kann man diese umsetzen und erhält dabei fachliche Unterstützung.

Feola ist ein leidenschaftlicher Koch und findet, dass auch dieses Handwerk Kunst ist. So entstand die Idee, den Anlass durch ein Diner zu erweitern und zu unterstützen. So kochen am Samstagabend unter Anleitung zweier erfahrener Köche vier Jugendliche maximal 30 frühlinghafte Fünf-Gang-Menüs. Zwischen den einzelnen Gängen ist vorgesehen, dass weitere Jugendliche Darbietungen präsentieren. Nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro im Rahmen der Kunstausstellung.

Wer an diesem Wochenende keine Gelegenheit hat, die JugendArt06 zu besuchen, kann dies noch bis am 29. Mai nachholen. Die Werke bleiben bis dann im Foyer der Pfarrei Heilig Geist ausgestellt.

Die Fussball-Weltmeisterschaft mit Bang & Olufsen zu Hause erleben

Der «Höngger» verlost während der WM den besten Flachbildschirm-Fernseher der Welt, BeoVision 7. Lieferung, Montage, eineinhalb Monate Stadion- oder Kinoeffekt und Demontage von Bang & Olufsen, Radio/TV Reding, warten auf den Gewinner.

Sarah Sidler

Die WM im Kinobildschirmformat mit exzellentem Klang erleben, kann

der Gewinner des aktuellen Wettbewerbs. Radio/TV Reding stellt während der WM den neusten Flachbildschirm-Fernseher von Bang & Olufsen, im Wert von 12 000 oder 14 200 Franken zur Verfügung.

Die Spezialisten des Höngger B & O-Fachhandels liefern den Fernseher, montieren ihn fachgerecht, erklären die Funktionen und holen ihn nach den Weltmeisterschafts-Fussballspielen leider wieder ab. Der Gewinn hat einen Gesamtwert von rund

800 Franken. Auch für Nicht-Fussballfans ist der Wettbewerb sehr interessant. Im schlanken Gehäuse des BeoVision 7 ist zusätzlich ein kompletter DVD-Player integriert. Dank dem 32- oder 40-Zoll-Fernseher mit bester Soundqualität ist somit auch Kinospass garantiert.

Mitmachen und gewinnen

B & O hat zur WM ein weiteres Angebot: Auf alle LCD- und Plasma-

Fernseher, welche vor dem 30. Juni bestellt werden, gewährt die Firma eine Fabrikgarantie von vier Jahren. Das gesamte Sortiment von B & O findet man bei Radio/TV Reding an der Limmattalstrasse 124-126.

Wer gerne die WM mit dem neusten Flachbildschirm-Fernseher verfolgen möchte, schickt bis am Freitag, 26. Mai, eine Postkarte mit Absender versehen an: Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. Hopp Schwiiz!

Immer die
neusten
Modelle

acer



EsTechnik GmbH

Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich-Höngg
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

acer-Point

Betrifft:
**31. Mai, Tag des
Nichtrauchens**

Wollten nicht auch Sie
schon lange weg vom
Nikotin? Und habens
einfach nicht geschafft?
Informationen zum
Rauchstopp und ein
Kinobillett gewinnen
in Ihrer Limmatt-Apotheke

Christine Demierre



LIMMAT
APOTHEKE
Telefon 044 341 76 46

Lederpolster-
Reinigung



Reparaturen
Färben
Produkte

Patina-naturell®

Marté GmbH
Winterthurerstr. 358+422
8057 Zürich
Telefon 044 321 47 96
www.patina.ch

Liegenschaftsmarkt

Bäulistrasse Höngg

Grosszügige, attraktive
1- bis 3.5 Zi.-Eigentumswohnungen



Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerlehner, oder unter:
www.baeulistrasse.ch

MCI Immobilien AG
Saumackerstrasse 29
8048 Zürich
Telefon 043 317 00 72
info@mci-immobilien.ch

www.mci-immobilien.ch

mci
immobilien ag

Wir vermieten per sofort in Zürich-Höngg an der Riedhofstrasse 31 in moderner Liegenschaft eine schöne 5½-Zimmer-Maisonette-Wohnung im EG (ca. 123m²), Mietzins Fr. 2960.- exkl. NK. Ruhige und zentrale Lage, geeignet für Familien, da auch ein Kinderspielplatz vorhanden ist. Wohnung mit Parkettboden und modernem Ausbaustandard. Wohnzimmer mit Balkon, moderne, abgeschlossene Küche, Bad, sep. WC. Es handelt sich um eine Maisonette-Wohnung. Ein Zimmer liegt im UG. Es ist trotzdem hell und verfügt über normale Fenster. Ein Autoabstellplatz kann für Fr. 150.-/mtl. dazugemietet werden. Interessiert? Dann melden Sie sich beim HEV Zürich, Frau Claudia Neeracher, Tel. 044 487 17 36, claudia.neeracher@hev-zuerich.ch

Am Widumweg 14, 8049 Zürich, sofort zu vermieten

Parkplätze in Tiefgarage

Fr. 135.- pro Monat.
Bei Interesse Telefon 044 810 25 00

Zu vermieten ab sofort oder später

2 Garagenplätze

auch einzeln, à Fr. 130.- mtl. an der Imbisbühlstrasse 134.
Tel. 044 310 27 27 oder 044 341 98 04

Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere Haushaltungen und führt Fensterreinigungen sorgfältig und zuverlässig aus.
Telefon 079 604 60 02

Ich, m, CH, 35, kfm. Angest., suche zirka

2½-Zimmer-Wohnung mit Balkon

in Höngg-Rütihof bis Fr. 1200.-
Telefon 043 536 65 83 oder
E-Mail: ruetihof@gmx.ch

Vorsorgen und Ihre Familie gegen Risiken absichern.

Haben Sie bei der Vorsorge an Ihre Familie gedacht? UBS Fiscalife ergänzt steuerbegünstigtes Vorsorgesparen mit Versicherungsschutz. Ich zeige Ihnen gerne wie. Rufen Sie mich an.

Cihangir Keske, Tel. 044-344 34 16
cihangir.keske@ubs.com

UBS AG
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich



Honigmassage

Effizient bei Gelenkschmerzen, Rheuma, Cellulite, Durchblutungsstörungen usw.

Termine nach Vereinbarung
Ruth Schneider, dipl. Therapeutin
Bläsistrasse 31, Tel. 044 252 90 68

Neues Angebot ab August der Waldspielgruppe „Eichhörnl“

Montags, 9 bis 11.30 Uhr für Kinder ab 2½ Jahren, auf dem Hönggerberg. Gemeinschaftserlebnis beim Spielen auf der Wiese, im Wald und am Bach. Gedeckter Unterstand und sanitäre Anlagen vorhanden.



Bestehendes Angebot: Dienstage, 9 bis 11.30 Uhr für Kinder ab 2½ Jahren, Waldspielgruppe beim Grünwald.

Infos:
Christine Bräm, Tel. 044 342 45 64, Natel 079 386 18 83
Monique Homs, Tel. 044 341 01 86, Natel 079 464 84 24

Umzüge

Reinigung und Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 90.-/Std.
2 Männer+Wagen
079 678 22 71

Räume Hole Kaufe

Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Roller Club Zürich sucht

Spieler und Spielerinnen für Juniorenmannschaften, Jahrgänge 1995 und jünger. Sportanlage Hardhof (Tram 4)
Auskunft Cyril Perret,
Telefon 078 608 14 40

News

aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdäckerstrasse 6
Telefon 044 342 91 05
Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Körpertraining

für Mütter, Kinder können mitgenommen werden. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Donnerstags, 9 bis 9.50 Uhr oder 10 bis 10.50 Uhr. 15 Franken pro Lektion, Infos: Viviana Velardi, dipl. Gymnastikpädagogin, 043 366 96 59.

Persisch für zweisprachige Kinder

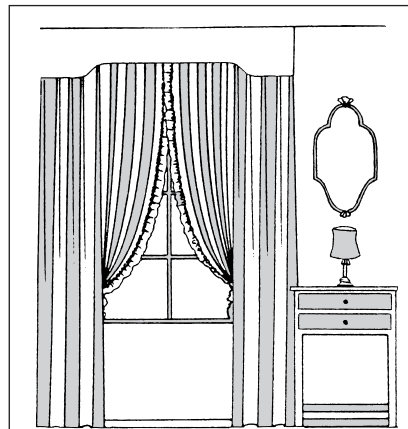
Beginn: Dienstag, 6. Juni, 16.30 bis 17.30 Uhr. Anmeldung und Information bei der Kursleiterin, Frau Saidy, Telefon 076 508 33 35, oder im Quartiertreff Rütihof.

Spielanimation

Mittwoch 14 bis 16.30 Uhr, Spiel- und Werkprogramm, ab 1. Klasse, ohne Voranmeldung, kostenlos.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten und so weiter.



Ihr Vorhang-Fachmann

Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich
Telefon 044 271 83 27

News

aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214
Telefon 044 341 70 00
Fax 044 341 70 01
E-Mail: quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

Jugendraum

Als Gruppe gratis, gegen ein Depot, jeweils mittwochs, 14 bis 20 Uhr und freitags, 14 bis 19 Uhr zur individuellen Nutzung offen. Voranmeldung dienstags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Kostenlose PC-Benützung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, von 14 bis 18 Uhr. Bei Unterstützung von Bewerbungen, Lebensläufen oder sonstigen wichtigen Schreiben ist eine Terminvereinbarung nötig.

Quartiernacht

19. Mai, 19 Uhr, 15 Franken für Erwachsene, 10 pro Kind ab Primarschule, 5 Franken pro Kind bis Kindergarten, Anmeldung bis donnerstags unter Telefon 079 793 86 22.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch und Freitag, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten und vielem mehr.



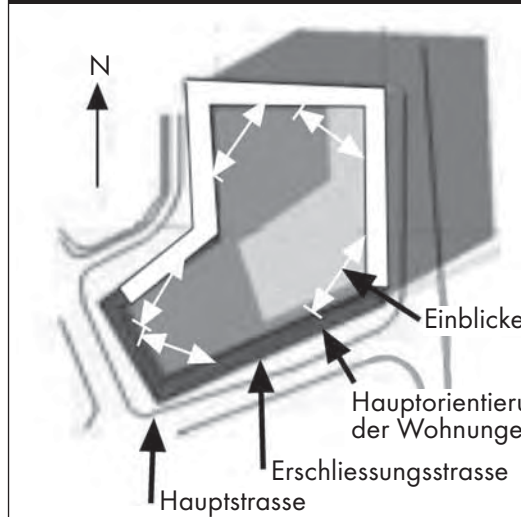
SCHOKO-LADEN ZUM
WELTLADENTAG
20. MAI 2006

Mit Degustation und Wettbewerb



claro Weltladen, Limmattalstr. 178, Zürich-Höngg

Ghettoburg NEIN!



Etwa die Hälfte der Wohnungen haben die Erschliessungsstrasse und dann eine vierspurige Hauptstrasse direkt vor sich. Viele Wohnungen haben direkte Einblicke.

<http://web.mac.com/maurerjakob/iWeb/Ghettoburg>
E-Mail: ghettoburg@mac.com

Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Plan-einsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Ackersteinstrasse 89, Balkonverglasung an der Südwestfassade des Mehrfamilienhauses W2, Amstutz, Christoph und Jesse Anne Kathrin, Projektverfasser: Movitec AG, Steinacherstrasse 150, 8820 Wädenswil.

Regensdorferstrasse anstelle 43, Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle für sechs Autos anstelle eines Wohnhauses, W2, Baugesellschaft Ambiente Höngg; Projektverfasser: Antonello Pasqualini, Architekten ETH/SIA GmbH, Hohlstrasse 150.

Talcherstrasse 13, Einbau von drei Dachflächenfenstern im ersten Dachgeschoss, W2bll, Valérie Lebrun und Marc Pesse, Talchernstrasse 13.

12. Mai 2006

Amt für Baubewilligungen

Bestattung

Biondi, Nello, geb. 1914, von Italien, verwitwet von Biondi geb. Vladani Cocetti, Tullia; Talchernstrasse 13.

Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngger erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 oder per E-Mail an: redaktion@hoengger.ch dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

redaktion@hoengger.ch

Sie wollen die Ressourcen & Blockaden Ihres Kindes abklären, um es optimal zu fördern?

Wir bieten qualifizierte Potenzialanalysen ohne Wartezeiten!



Dr. Corina Bacillieri-Schmid
Regensdorferstr. 49, 8049 Zürich
Tel: 043 311 53 41, www.cbacillieri.ch



bacillieri
family center

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),
Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor),
Janine Brunke (bru), Christof Duthaler (dut),
Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap),
Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme),
Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss

Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

Nächstens

19. Mai. Eidgenössisches Feldschieszen.
16.30 bis 18.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

19. Mai. Vernissage JugendArt06. Junge Künstler aus Höngg zeigen ihre Kunst. Anschliessend Konzert der Schweizer Newcomerband 11am und Prämierung.

20 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

20. Mai. Eidgenössisches Feldschieszen.
9 bis 11.30 Uhr, Schiessplatz

20. Mai. «De schnällscht Zürihegel». Für Kinder der Jahrgänge 1993 bis 1998.

14 Uhr, Hönggerberg

20. Mai. Kunst-Workshop der JugendArt06 mit einer professionellen Künstlerin. Offen für alle. Anmeldung unter 043 311 30 34.

14 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

21. Mai. Feldschieszen.
10 bis 11.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg

21. Mai. Öffnung Ortsmuseum.
10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2

21. Mai. Apéro an der JugendArt06. Die Werke bleiben bis am 29. Mai ausgestellt.

11 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

21. Mai. Orgelkonzert. Robert Schmid spielt Werke von Pachelbel, de Grigny, Mozart, Boëly, Mendelssohn und Alain.

17 Uhr, reformierte Kirche

22. Mai. Es singt der Seniorenchor Frohsinn.

15 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

24. Mai. Kuhglocken-Konzert mit dem Duett Anita und Maik.

17.15 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenbühlweg 11

25. Mai. Singen im Gottesdienst.

10 Uhr, reformierte Kirche

26. Mai. 19. Jungtierschau des Allgemeinen Kaninchen- und Geflügelzüchter-Vereins mit Festwirtschaft und Grill.

Ab 17 Uhr, Rütihof

Gratulationen

Auch wenn einmal nicht alles so läuft, wie du es dir vorgestellt hast: Lass dich nicht entmutigen, sondern bewahre dir stets den Mut zu einem neuen Anfang und setze deinen Weg unbeirrt fort.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Einen guten Start ins neue Lebensjahr, alles Liebe und Gute, das wünschen wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag.

20. Mai
Rahel Schläpfer
Riedhofweg 4 80 Jahre

Irma Studer
Riedhofweg 4 85 Jahre

21. Mai
Dora Winkler
Ackersteinstrasse 35 80 Jahre

23. Mai
Eugen Hasler
Heizenholz 54 80 Jahre

Werner Meier
Im Wingert 24 80 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden.

Letzten Samstagabend spielten im Rahmen des Forums Höngg im voll besetzten Fasskeller der Weinkellerei Zweifel die «Jazzburgers» wunderbaren Old Time Jazz.

François Baer

Spannung lag in der Luft: Draussen schüttete es aus Kübeln, und im Fasskeller tauschte man sich über den Stand des denkwürdigen Meisterschaftsspiels in Basel aus, konnte es sich ja nur noch um Minuten handeln, bis man wusste, ob und wer. Aber Scheinwerfer an, und fetzige Trompeten-, Posaunen und Klarinetten intonierten den «Dreamboat Blues», und die Aufmerksamkeit galt nur noch den Musikern und ihrem besessenen Spiel. Währte man sich zuerst in New Orleans mit «Wabash Blues» und «Jeepers Creepers», so wechselte man in der Folge in einen Jazzclub der 72th Street West der Vierzigerjahre, wo eine fulminante Annetta Zehnder an ihrem Bass Boogies und «I got Rhythm» von George Gershwin zupfte und mit einer – man muss es englisch sagen – wunderbar smoothen Stimme begleitete.



Annetta Zehnder im Kontakt mit dem Publikum.

Foto: François Baer

Und immer wieder die fantastischen Kreationen von Louis Armstrong, die von Bandleader Ernst Weber, Klarinette und Saxophon, Max Hegi, dem schmalen Mann mit der Trompete, und dem Posaunisten Miroslav Steiner mit Witz, Verve und Präzision – erst recht, wenn Steiner

und Weber noch die Stimmen Bing Crosbys und Satchmos imitieren – interpretiert werden.

In der Pause war es dann klar: der FCZ schaffte das Aufholwunder. Auch der «Halbbasler» Weber stimmte zur Eröffnung des zweiten Teils in die Sächsilüute-Swing-Fanfaren ein

– nichts konnte mehr der blendenden Laune der Zuhörerinnen und Zuhörer Abbruch tun, sogar ein verirrter Pudel wedelte im Takt mit. Glenn Miller, Sidney Bechet und Count Basie und Scott Joplin – sie alle waren da mit ihren unverrückbaren Standards des Jazz. Aber auch ein tschechischer Hit –, «Prze hic», «Abnormali Hitz» – von Miro Steiner adaptiert und in seiner Muttersprache gesungen, bewies die Weltsprache des Jazz. Das Publikum sang und klatschte öfters mit, Höhepunkt war da der Gospel aller Gospel: «Down by the Riverside»...

Höngger Blues als krönender Abschluss

Was dieses Konzert aber denkwürdig bleiben lässt, sind die Duette und Trios mit Annetta Zehnder, Ernst Weber und Miroslav Steiner in den Interpretationen von «Lady be good», «I am just a Gigolo», «Lazy, lazy River» und Satchmos «What a wonderful world», die effektiv unter die Haut gingen. Die Zugabe «That's the Höngger Schnurre-Gige-Blues» bildete den Abschluss dieses besonderen Abends.

Kinderflohmarkt des Eltern- und Freizeitclubs Rütihof

Letzten Samstagmorgen bot der Rütihof ein eigenartiges Bild: Grosse und kleine Kinder zogen, zerrten und schlepten alle Arten von schwer beladenen Taschen, Kartons und Wagen zu einem Platz im Zentrum des Quartiers. Es war Kinderflohmarkt, und sie wollten alle dasselbe: ihr altes Spielzeug verkaufen, um sich umgehend mit dem verdienten Geld lang gehegte Wünsche erfüllen zu können.

Monika zum Beispiel verkaufte erfolgreich ihr Brettspiel und erstand dafür gleich nebenan das Fohlen mit dem weichen Fell. Anna kaufte zum Schrecken ihrer Eltern einen batteriebetriebenen Mixer in Form einer Kuh, der beim Mixen auch muhte. Max, der erfolglose Verkäufer, bearbeitete seine Gotte, bis sie ihm endlich die Feuerwehrstation mit Garage, Fahrzeugen, Lautsprechern und Sirenen kaufte. Die Eltern standen den Kindern in nichts nach. Wo gibt es denn sonst so günstiges Kinderspielzeug und gleichzeitig erstklassigen Kaffee mit Kuchen, Sandwiches oder Crêpes, durch Maria frisch zubereitet?

Die besondere Attraktion am diesjährigen EFR-Flohmarkt war der designierte Spielplatzleiter des neuen Bauspielplatzes Patrik Brida. Unter seiner kundigen Leitung entstanden phantasievolle Bambuskonstruktionen. Der drei Meter hohe, filigrane Turm war so stabil, wie es nur einem Fachmann gelingen kann. Der Spielplatz wird übrigens nach den Sommerferien eröffnet, und nach dieser Kostprobe durch Patrik dürfen sich alle auf kreatives Bauen und Lernen freuen.

Frauenteam organisierte Chaschperli und Verpflegung

Wie jedes Jahr hatte der Chaschperli zweimal vor gefülltem Saal seinen grossen Auftritt. Diesmal überlistete er erfolgreich den Räuber Klautsogern. Ein Frauenteam aus dem Rütihof animierte die bunten Figuren mit so viel Witz und Fantasie, dass auch die Eltern ganz sicher nicht zu kurz kamen.

Mit mehr als 30 Ständen war der diesjährige Kinderflohmarkt des Eltern- und Freizeitclubs Rütihof (EFR) ein richtiges Fest und ein grosser Erfolg. Für diejenigen, die ihn verpasst haben: Am 23. September findet der



Bereits die Kinder handelten wie die Grossen.

zvg

Rütihof-Herbstmarkt im Quartier-treff Rütihof an der Hurdackerstrasse 6 statt.

Eingesandter Artikel
von Rachel Jenkins

Kontaktpersonen für den Eltern- und Freizeitclub: Barbara Hoffmann-Meier, Telefon 044 341 33 93.
Für den Bauspielplatz: Vera Wild, Telefon 044 342 09 51.

Männerchor Höngg sang für alle Mütter

Traditionsgemäss sang der Männerchor Höngg am Muttertag im Gottesdienst in der reformierten Kirche einige Lieder. Der neue Männerchor-Dirigent Luiz Alves da Silva stellte sich gleich mit zwei speziell zum Muttertag komponierten Liedern vor.

Das Danklied an die Mütter, ein brasilianischer Samba und ein brasilianisches Wiegenlied passten hervorragend in den Muttertagsgottesdienst. Der von Pfarrerin Carola Jost lebendig gestaltete Gottesdienst stand nämlich unter dem Thema «Familie im Aufwind». Nebst einer Taufe wurde der Gottesdienst zudem noch von einem Kinder-Panflötenensemble unter der Leitung von Nicole Andris bereichert. Nach dem Gottesdienst eröffnete der Männerchor Höngg auf dem Kirchplatz als erster Chor den



Der Männerchor posierte neben dem Café Sonnegg.

zvg

Zürcher Hof-Gesang. In diesem Projekt tauschen über 50 Gesangsformationen aller Sparten und Kulturen ihre Probelokale mit einem verborgenen Konzertraum unter blauem Himmelsgewölbe. Von Mitte bis Ende Mai sollen so Zürichs schlummernde Höfe wach gesungen werden.

Hof-Gesang im «Riedhof»

Anschliessend wechselte der Männerchor nochmals die Bühne und sang noch im Café Sonnegg sein letztjähriges Wettlied «Mein kleiner grüner Kaktus».

Am 31. Mai um 20 Uhr wird der Männerchor Höngg mit seinem zweiten Hof-Gesang in der Überbauung Riedhof einen zweiten Höngger Hof wach singen.

Eingesandter Artikel
von Christian Schmidt



Quartierverein Höngg

Dä schnällscht Zürihegel

Quartierausscheidung:
am Samstag, **20. Mai**, 14 Uhr,
Turnplatz Kappenhühl

Teilnehmer: Jg. 1993–1998 od. jünger
Stafetten / Einzellauf

Durchführung: Turnverein Höngg
Quartierverein Höngg

Festwirtschaft

Neueröffnung: Waldspielgruppe «Wurzelstufe» im August

Kinder ab 2½ Jahren, Montag,
Dienstag und Donnerstag, 9 bis 14 Uhr
Primäre, elementare Erfahrungen,
sinnlich-spielerisch lernen in freier Natur.
Zmittag am Feuer kochen,
Hütte mit Kuschelecke!
Infos: V. Papapaschalis-Lauer,
Tel. 044 342 36 90,
vivianelauer@hotmail.com

JugendArt06



Freitag, 19. Mai, 20 Uhr

Vernissage und Konzert
der Schweizer Newcomer-
Band «11am»

Prämierung der drei Preisgewinner
durch die Jury

Samstag, 20. Mai, 14 Uhr

Workshop mit einem professionellen
Künstler, offen für alle
(bitte anmelden)

20 Uhr: Diner rund um Kunst:
Jugendliche kochen für Kunstlieb-
haber (bitte anmelden)

Sonntag, 21. Mai, 11 Uhr

Apéro nach dem Gottesdienst

Römisch-katholische Kirchgemeinde
Heilig Geist

Limmattalstrasse 146, 8049 Zürich

Infos: Telefon 043 311 30 30,
Tony Feola

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
 - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55



ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe.
Rufen Sie uns an.

Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige
Mitglieder sind jederzeit
herzlich willkommen.

Radio/TV/HiFi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch



Vorankündigung

Landi-Fest 27. Mai 2006

Weindegustation 10–16 Uhr · Mediterrane Pflanzen
Pflanzenschutz – Gratis-Beratung
· Spielschloss für Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten

Sommerzeit

Mo-Fr 8–19 Uhr, Sa 8–17 Uhr

Winterzeit

Mo-Fr 9–19 Uhr, Sa 9–17 Uhr

Festwirtschaft

006.104367



FRAUENVEREIN
HÖNGG

Wir wünschen einen ruhigen Kino-Abend.

Babysittervermittlung,
Frauenverein Höngg, Ursula Freuler,
Telefon 044 341 95 27

Kaufe
alte Ansichtskarten,
Briefmarken und Münzen
mit Freude. Telefon 052 343 53 31

Neu von Zweifel: Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Znacks!



Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller,
auf Ihre Persönlichkeit
abgestimmter Stil
- Umfassende kreative
Farbberatung
- Freundliche und
kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine
ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in
entspannter, privater Umgebung anzubieten.
Willkommen im Haarstudio an der
Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

LC2 – Love is in your hair



Alterswohnheim Riedhof
Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4,
8049 Zürich, ist täglich geöffnet
von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen

Montag, 22. Mai, 15 Uhr

Seniorechor Frohsinn,
Leitung Frau Schinz

Montag, 29. Mai, 18.30 Uhr

Dia-Vortrag Walter Müller: «Sizilien –
Stromboli, faszinierende Inselwelt,
Tempel; Vulkane»

Mittwoch, 7. Juni, 18.30 Uhr

Liederabend mit dem Männerchor
Höngg

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni

Probenwochenende des Orchesterver-
eins Höngg mit Konzert am 11. Juni,
16.30 Uhr

Samstag, 17. Juni

Riedhofffest 2006, Motto: «Bella Italia»

Montag, 26. Juni, 15 Uhr

Claudio De Bartolo:
Schlagernachmittag

Besichtigung und Infos für Interessent-
en, jeweils am 3. Dienstag des Monats:
20. 6.: 15 Uhr.

Wohnen Sie im Quartier und möchten
Sie öfters im «Riedhof» um 11.30 Uhr
das Mittagessen einnehmen?

Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz
in der Cafeteria. (Fr. 14.–/sonntags Fr.
17.–; Anmeldung bis 9 Uhr,
Telefon 044 344 33 33)

Unser Gastzimmer vermieten wir für
Fr. 80.– ohne Essen.

Priorität haben Interessenten zum
Probewohnen.
Reservation auf Anfrage.

Fusspflege
Sigrun Hangartner

**Sicher Auftreten
mit gepflegten
Füssen**

Pédicure-Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Jacob-Burckhardt-Strasse 10
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

Moments
KOSMETIK-INSTITUT
Leigh Zaugg, eidg. gel. Kosmetikerin

- Make-up
- Haarentfernung
- Wimpern und Brauen
- Gesichtsbearbeitungen
- Fusspflege · Manicure
- Gutscheine

Aloe Vera

Ackersteinstrasse 13, 8049 Zürich
Telefon 043 300 40 70

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und
Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung
044 341 37 97



PAWI- GARTENBAU

Beratung – Planung –
Erstellung – Unterhalt
von Gärten – Biotopen –
Parkanlagen – Dach-
gärten – Balkonen

PATRIK WEY
Staatl. geprüfter
Techniker und
Gärtnermeister

Ackersteinstr. 131
8049 Zürich
Tel. 044 341 60 66
Fax 044 341 64 51



Patrik Wey



Daniel Bächli

Jetzt aktuell:

November bis März
Schnittarbeiten an Sträuchern
und Bäumen, allgemeine
Fäll-Arbeiten

Beschwingt



Clarks

Herren-Loafer. Seitenelast,
Noppen-Gummisohle,
Lederfussbett,
Nubukleder naturbraun.
Fr. 130.–



Herren-Bootschuh. Lederfutter,
Gummisohle, Rindleder dunkelbraun.
Fr. 160.–

tiefenbacher schuhe

Zürich, Uraniastrasse 10,
Oberengstringen, Schlieren,
Dietikon, Shoppi Spreitenbach

www.tiefenbacher.ch



In der Sitzung des Kantonsrats vom Montag, 15. Mai, waren Vorlagen der Gesundheitsdirektion traktandiert. Im Zentrum stand die Fortsetzung der ersten Lesung des Gesetzes über die ärztlichen Zusatzhonorare. Der Gesetzesentwurf von Gesundheitsdirektorin Verena Diener war bekanntlich von den Chefärzten heftig kritisiert worden. Offensichtlich hat sich der Protest gelohnt: Die bürgerliche Ratsmehrheit stimmte einem Kompromiss zu, der es den Kaderärzten erlaubt, auch bei allgemein versicherten Patienten privat Rechnung stellen zu dürfen, wenn ihnen diese zugewiesen wurden.

Ursprünglich war mit dem Gesetzesentwurf ein Systemwechsel geplant: Alle Einkünfte aus privatärztlicher Tätigkeit sollten neu dem Spital zugewiesen werden, das es dann zur Hälfte wieder an die Ärzte zurückverteilen würde. Unter dem massiven Druck der «Götter in Weiss» musste man von diesem Vorhaben teilweise abrücken. Der Kompromiss sah vor, dass Kaderärzte für Zusatzversicherte Personen im ambulanten Bereich weiterhin privatärztlich tätig sein könnten, während im stationären Bereich der Systemwechsel vollzogen werden sollte. Der Antrag von bürgerlicher Seite, die privatärztliche Tätigkeit im ambulanten Bereich auch auf grundversicherte Personen auszudehnen, wurde von linker Seite heftig kritisiert. Markus Brandenberger (SP, Uetikon) bezeichnete das Ansinnen als «Wiedereinführung der privatärztlichen Tätigkeit durch die

Hintertür». Katharina Prelicz (Grüne, Zürich) meinte, es sei «eine Saurei», wenn grundversicherte Personen nur dann von Chefarzt oder Chefärztin behandelt würden, wenn sie diesem ausdrücklich zugewiesen würden, sie hätten grundsätzlich das Anrecht, vom Klinikchef behandelt zu werden, wenn dies medizinisch nötig sei. Dass das Privathonorar dann nicht der Klinik zuflüsse, sei unakzeptabel. Regierungspräsidentin Verena Diener sprach von einem heiklen Antrag, der zu einem Systembruch führe, sie werde Missbrauch in diesem Bereich nicht akzeptieren.

Anschließend diskutierte der Rat Vorstösse zu den Auswirkungen der Sparmassnahmen im Gesundheitswesen. Heidi Bucher (Grüne, Zürich) wollte Auskunft darüber, wie die Sparmassnahmen 2004 im Gesundheitswesen umgesetzt würden.

Während die bürgerliche Ratsseite den Bericht lobte und der Ansicht war, dass das Sparpaket ohne nennenswerte Auswirkungen aufgefangen worden sei, wies Cécile Krebs (SP, Winterthur) auf die zunehmende Belastung des Spitalpersonals und auf die Gefahr von Qualitätseinbußen hin. Mit zwei Postulaten wollte Krebs dieser Gefahr vorbeugen und einerseits die Pflegequalität von einer Arbeitsgruppe überwachen lassen, andererseits sollten Pflegestandards eingeführt werden, um einem schleichenden Abbau vorzubeugen. Mit den Stimmen von SVP, FDP und CVP wurden beide Postulate abgelehnt. Der neue Ratspräsident Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich) liess es sich natürlich nicht nehmen, dem FCZ zum Meistertitel zu gratulieren.

Monika Spring, SP

Aus dem Kantonsrat

Nächstens

18. Mai. Führung von Grün Stadt Zürich am rechten Seeufer. **17.30 Uhr, Skulptur von Jean Tinguely am Zürichhorn**

19. Mai. Frühlingslieder mit Flötenbegleitung. **14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 199**

19. Mai. Das Orchester des kaufmännischen Verbandes spielt Werke von Beethoven. **20 Uhr, Kirche St. Josef, Röntgenstrasse 80**

19. Mai. «Himmel und Hölle». Jubiläumskonzert von «Der Chor». **20.30 Uhr, Kreuzkirche, Dolderstrasse 60**

20. Mai. Einweihung Neubau GZ Wipkingen mit Quartierflohmarkt, Saturdaynight-Disco, Bilderversteigerung und Kulturprogramm. **12 bis 2 Uhr, GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse 2a**

20. Mai. Führung zu den Fledermäusen bei der Sihlhochstrasse. **20.15 Uhr, Haltestelle Utobrücke**

21. Mai. Städtischer Blasmusiktag mit dem Musikverein Eintracht Höngg. **10 Uhr, reformierte Kirche, Witikon**

21. Mai. Das Orchester des kaufmännischen Verbandes spielt Werke von Beethoven. **18.30 Uhr, Kirche St. Peter, Altstadt**

23. Mai. Die Blockflötenklasse des Konservatoriums Zürich gibt ein Konzert. **18.15 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 199**

24. Mai. Spezialisten bringen auf einer Führung das Leben der Mäuse näher. **15.10 Uhr, vor der Saalsporthalle**

26. Mai. Die Sängerin Natacha Attias, Meisterin des Egypt World-Beats, macht Halt in Zürich. **20 Uhr, Kaufleuten**

Aus dem Gemeinderat



An der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Mai hagelte es zu Beginn eine Menge an persönlichen Erklärungen. Zuerst monierte Theo Hauri (SVP), dass die Linke bei der Zuteilung der Departementszuständigkeiten der RPK-Mitglieder die Rechte übergangen hätte. Anja Recher (AL) forderte, dass das Meisterschaftfinale im Letzigrund übertragen werden muss, und Monjek Rosenheim (FDP) wollte dringende verkehrstechnische Veränderungen an der Talwiesenstrasse. Zu guter Letzt trat Peter Püntener aus der FDP-Fraktion und der FDP aus – wegen angeblichem Rechtsrutsch – und wird neu als Parteiloser im Rat politisieren.

Danach begann die eigentliche Sitzung mit der Behandlung von zwei Beschlussesanträgen von Markus Zimmermann (SP) und Niklaus Scherr (AL), die beim Bau von Umfahrungsstrassen künftig gleichzeitig in Kraft tretende Kompensationsmassnahmen forderten. Einzig SVP

und FDP stellten sich gegen diese Anträge. Die SVP monierte, dass das gleichzeitige Eröffnen von Kompensationsmassnahmen nur die Verzögerung des Umfahrungsstrassenbaus ermöglicht, weil dann sowohl bei den Umfahrungsstrassen als auch bei den Kompensationsmassnahmen Einsparungen gemacht werden können. Für die FDP sind Kompensationsmassnahmen nicht per se schlecht, sondern in einem gewissen Mass nötig. Sie findet aber, dass diese nicht vom Kanton vorgegeben werden müssen, da die Verkehrsberuhigung auf Gemeindestrassen stattfinden soll. Dies bestimmt die Stadt selbst, es muss also nicht unnötig mehr Macht dem Kanton übergeben werden.

Die FDP betonte, dass die Kantonsstrassen in der Stadt für einen zügigen Zielverkehr innerhalb von Zürich gebraucht werden. Die Stadt kann nicht an unzähligen Orten neue Arbeitsplätze und Wohnhäuser bauen und den daraus resultierenden Mehrverkehr nicht zur Kenntnis nehmen. Der Rat setzte sich mit 78 zu 39 Stimmen für die Beschlussesanträge ein.

In einer Interpellation von Roger Tognella (FDP) und Bruno Wohler

(SVP) wurde die Vertragsauflösung für den Winterdienst mit privaten Anbietern moniert. Stadtrat Martin Waser (SP) betonte, dass durch diese Massnahme Kosten von 250 000 Franken eingespart wurden, er entschuldigte sich aber für die schlechte Kommunikation der Vertragsauflösungen. Weiter ging es mit der Abarbeitung von sehr alten Vorstössen aus dem Jahr 2003. In einem Postulat forderte Bernhard im Oberdorf (SVP) die Schaffung von Ersatzparkplätzen für das seit dem Umbau nicht funktionierende Parkhaus Hallenstrasse. Alle anderen Parteien fanden dies nicht unterstützungswürdig, da die umliegenden Parkhäuser teilweise leer stehen und ein Teil der Parkplätze an die Amag vermietet wurde. Der Rat hat das Postulat grossmehrheitlich abgelehnt. Zum Schluss wurde der Verkauf von zwei städtischen Wohnliegenschaften in Altstetten klar abgelehnt.

Die erste Ratssitzung nach der konstituierenden Sitzung wurde pünktlich vom neuen Ratspräsidenten Christopher Vohdin (SVP) um 20 Uhr beendet.

Alexander Jäger, FDP

«De schnällscht Zürihegel» auf dem Hönggerberg

Am Samstag, 20. Mai, finden um 10.15 und 14 Uhr auf dem Turnplatz Kappenbühl die Quartierausscheidungen statt. Startberechtigt sind die Jahrgänge 1993 bis 1998 oder jünger. Um 10.15 Uhr findet die Ausscheidung für das Quartier Wipkingen statt, um 14 Uhr ist das Quartier Höngg an der Reihe.

Für den Einzellauf über 80 Meter ist keine Anmeldung erforderlich. Der schnellste Drittel der Läuferinnen und Läufer jeder Kategorie erhält eine Karte, welche zu den Zwischenläufen der ganzen Stadt berechtigt. Sportpass unbedingt mitbringen. Schüler, die zum ersten Mal teilnehmen, erhalten den Sportpass auf dem Platz beim Informationsstand. Jeder Teilnehmer des Einzellaufes erhält einen Zvieri. Jedes Team der Stafetten besteht aus sechs Läuferinnen oder Läufern, die der gleichen Klasse angehören müssen. Es wird klassenweise von der 1. bis 6. Klasse gestartet. Anmeldungen beim Klassenlehrer. Die Anmeldung für die Stafette ist beim Informationsstand auf dem Sportplatz abzugeben. Jeweils die schnellste Stafette erreicht den Finallauf. Weitere Auskünfte unter Telefon 044 341 09 59.

Anmeldung für das Zürcher Sport-Ferienlager in Fiesch

Stadtzürcher Schülerinnen und Schüler können sich bis Mittwoch, 31. Mai, für das Zürcher Sport-Ferienlager anmelden. Das Sport-Ferienlager findet in der ersten Herbstferienwoche, vom 8. bis 14. Oktober, in Fiesch (VS) statt. Das Programm beinhaltet über 50 Kurse aus den Bereichen Sport, Soziokultur und Medien. Mitkommen dürfen rund 650 Stadtzürcher Jugendliche, die zwischen dem 1. Mai 1991 und dem 30. April 1995 geboren sind.

Das Programm des diesjährigen Zürcher Sport-Ferienlagers kann sich sehen lassen: Es reicht von A wie American Football bis zu Y wie Yoga und bietet die Kurse Slalom-Skateboard (bauen, gestalten, und fahren), Video/Radio (kombiniert mit Sport), Fussball, Basketball und viele weitere sportliche und soziokulturelle Angebote. Neu im Programm sind die Kurse Mountain Challenge, Animations- und Trickfilm, Asia Sport, Hip-Hop/Salsa und Handball. In der Herbstferienwoche vom 8. bis 14. Oktober leben die Jugendlichen im «Feriendorf» intensiv zusammen und können bei Sport und Spiel neue Freundschaften schliessen. Die Teilnahmekosten betragen 320 Franken. (e)

Leistung schlecht belohnt

Gegen den FC Küsnacht unterlag die erste Mannschaft des Sportvereins Höngg am vergangenen Wochenende mit 2:0.

Walter Soell

Gut gespielt und dennoch verloren, könnte man das Spiel der Hönggerberg-Elf gegen Küsnacht analysieren. Der Unterschied zum Spitzenclub zeigte sich vor allem im Verwerfen der Torchancen. Dem Küsnachter Spiel begegneten die Höngger mit höchster Konzentration, Disziplin und Laufbereitschaft.

Trotzdem konnten die Seebuben nach 15 Minuten jubeln, denn die Gästeabwehr wurde durch einen Pass in die Tiefe ausgehebelt, die Elf vom Heslibach führte 1:0 und lenkte die Partie schon frühzeitig in die vom Tabellendritten gewünschte Richtung.

Der Sportverein Höngg sorgte aber weiterhin für Highlights vor dem Tor der Einheimischen. Besonders über die Flügel wurde der SVH immer wieder gefährlich, machte das Angriffsspiel breit und hielt mit langen Flankenbällen die Küsnachter Verteidigung ständig auf Trab. Bevor der zweite Treffer der Elf

vom Zürichsee das Dessert bildete, vergaben die Stadtzürcher den Ausgleich, als das leere Tor verfehlt wurde. Je länger die Partie dauerte, umso mehr löste Höngg die Defensive auf. In der Folge waren die Küsnachter wohl meist feldüberlegen, spielten aber nicht so abgeklärt, dass man von einem souveränen Sieg sprechen kann.

Der eigentlich verdiente Lohn blieb aus

Ein Verlusttreffer, und das Pendel hätte auch auf die Höngger Seite ausschlagen können. Im Schlussspurt stand dem Sportverein Höngg das Schlachtenglück weiterhin nicht bei, sodass es für die gute Teamleistung nicht den verdienten Lohn gab.

Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Renato Blösch, Thomas Lock, Daniel Lehner; Alberto Quintas, Andreas Sigg, Markus Ott, Pascal Steiger; Roman Berger, Adrian Gyimesi; (eingewechselt: Amir Ferhatbegovic, Gorden Sheldon, Marco Coric)

SV Höngg-Vorschau

Samstag, 20. Mai

- 10.00 Höngg Juni. Cm–DCF Süd. ZH C M/Hönggerberg
- 10.30 Wipkingen-Turnier Höngg Jun. Fd
- 12.00 Höngg Jun. Ee–Oerl./Polizei Ed M/Hönggerberg
- 12.00 Höngg Jun. Ea–Zürich Nord Ea M/Hönggerberg
- 12.15 Höngg Vet.–ZH Affoltern Vet. M/Hönggerberg
- 12.30 Wollishofen Eb–Höngg Jun. Ec
- 13.15 Höngg Jun. Fb–Wollishofen Ea M/Hönggerberg
- 13.15 Höngg Jun. Ed–Kloten Ec M/Hönggerberg
- 13.00 Wallisellen Da–Höngg Jun. Db
- 14.30 Höngg Jun. Fb–FC Bassersdorf b M/Hönggerberg
- 14.00 Höngg Jun. Ca–YF Juventus C M/Hönggerberg
- 14.00 Seebach Da–Höngg Jun. Da
- 15.00 Küsnacht Cc–Höngg Jun. Cb
- 16.00 Höngg Jun. Dc–Embrach Dc M/Hönggerberg

Sonntag, 21. Mai

- 10.15 Höngg 2–Herrliberg 2 M/Hönggerberg
- 13.30 Höngg Jun. B–Urdorf B M/Hönggerberg
- 15.00 Höngg 1–SV Schaffhausen 1 M/Hönggerberg

Bei schlechter Witterung gibt Telefon 044 341 78 44 Auskunft!

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Mütterberatung im Erweiterungsbau
Jeweils montags, 14 bis 16 Uhr. Jeden 2. und 4. Montag im Monat auch von 10.30 bis 12 Uhr.

Malatelier
Jeden Dienstag, 14 bis 18 Uhr, im Werkatelier. Begleitetes Malen, Vorkenntnisse nicht erforderlich, Eintritt jederzeit möglich, Unkostenbeitrag 5 Franken.

«Wunderbar Wandelbar» – Einweihungsfest Neubau GZ
Samstag, 20. Mai, 12 bis 2 Uhr. Quartierflohmarkt, Festbeiz, Blasio, Kinderprogramm, Festakt und offizielle Einweihung, Bilderversteigerung, Feuerzauber, Disco Helter-Skelter und vieles mehr.

Tragbare «Kunst»
Werkatelier: bis 27. Mai. Mit Textilmalstiften werden Batik- oder Seidentücher, T-Shirts, Socken, Taschen und Baumwoll- oder Seidentücher entworfen. Holzwerkstatt: bis 31. Mai. Accessoires wie Holzschuhe, Ketten, Reifen oder Ringe aus feingeschliffenen und polierten Holzstücken werden kreiert.

Auffahrt 25. Mai
Kafi offen, übriger Betrieb geschlossen.

Jetzt zugreifen!

Absolute Schnäppchenpreise



SUBARU

DAIHATSU

KIA KIA MOTORS

SUZUKI

Vorführgewagen

Subaru Impreza 2.5T AWD WRX 5 T. man., 230 PS

09.05, ca. 7000 km, silber

Neupreis Fr. 41'500.-

Jetzt nur noch Fr. 36'180.-

* Leasingrate Fr. 532.40/Mt., eff. Leasingzins 6.06 %, Anzahlung Fr. 3600.-

Subaru Forester 2.5XT AWD man., 230 PS

09.05, ca. 4000 km, blau

Neupreis Fr. 42'300.-

Jetzt nur noch Fr. 35'500.-

* Leasingrate Fr. 542.65/Mt., eff. Leasingzins 6.06 %, Anzahlung Fr. 3500.-

Subaru Legacy 3.0R AWD Spec.B man.

01.05, ca. 22'000 km, silber

Neupreis Fr. 56'500.-

Jetzt nur noch Fr. 45'500.-

* Leasingrate Fr. 679.70/Mt., eff. Leasingzins 6.06 %, Anzahlung Fr. 4500.-

Subaru Forester 2.0X AWD Comfort Aut.

03.06, ca. 4000 km, silber

Neupreis Fr. 38'500.-

Jetzt nur noch Fr. 35'800.-

* Leasingrate Fr. 519.85/Mt., eff. Leasingzins 6.06 %, Anzahlung Fr. 3500.-

Subaru Impreza 2.5T AWD WRX STI man., 280 PS

02.06, ca. 8500 km, grau, spez. Alufelgen 17"

Neupreis Fr. 53'500.-

Jetzt nur noch Fr. 49'500.-

Leasingrate Fr. 713.-/Mt., eff. Leasingzins 6.06 %, Anzahlung Fr. 4900.-

Daihatsu Sirion 1.3 man.

02.05, ca. 15'000 km, hellgrün

Neupreis Fr. 17'840.-

Jetzt nur noch Fr. 12'980.-

** Leasingrate Fr. 213.25/Mt., eff. Leasingzins 6.70 %, Anzahlung Fr. 1300.-

Daihatsu Sirion 1.3 man.

02.06, ca. 2500 km, silber

Neupreis Fr. 17'840.-

Jetzt nur noch Fr. 14'700.-

** Leasingrate Fr. 242.80/Mt., eff. Leasingzins 6.70 %, Anzahlung Fr. 1500.-

KIA Sorento 3.5 V6 Carat Aut.

07.05, 19'000 km, silber met., Leder hellgrau, Navi, Parkmelder, fortlaufende Werksgarantie bis 07.08

Neupreis Fr. 54'500.-

Jetzt nur noch Fr. 38'900.-

KIA Picanto 1.1 Trend Aut.

02.06, 6000 km, silber met., Klima, ABS, 4 Airbags, Alarm, fortlaufende Werksgarantie bis 02.09

Neupreis Fr. 18'500.-

Jetzt nur noch Fr. 15'900.-

KIA Rio 1.6 Style man. mit Color Pack

09.05, 9800 km, rot, Stoff schwarz/rot, ABS, ESP, 6 Airbags, Klima, Alarm, fortlaufende Werksgarantie bis 09.08

Neupreis Fr. 24'850.-

Jetzt nur noch Fr. 21'900.-

Neuwagen

Daihatsu Sirion 1.0 eco-top man., rot

Neupreis Fr. 16'390.-

Jetzt nur noch Fr. 14'950.-

** Leasingrate Fr. 247.65/Mt., eff. Leasingzins 6.70 %, Anzahlung Fr. 1500.-

Suzuki Swift 1.3 GL Top Aut., grau met.

Neupreis Fr. 20'440.-

Jetzt nur noch Fr. 19'440.-

* Leasingrate Fr. 256.60/Mt., eff. Leasingzins 4.99 %, Anzahlung Fr. 1844.-

Suzuki Wagon R+ 1.3 GL Top 4x4, man., blau met., inkl. 4 Winterräder

Neupreis Fr. 20'380.-

Jetzt nur noch Fr. 18'380.-

* Leasingrate Fr. 265.95/Mt., eff. Leasingzins 4.99%, Anzahlung Fr. 1883.-

KIA Cerato 1.6 EX 5 T. man.

Div. Farben ab Lager, Stoff grau, ABS, 6 Airbags, Klima, Alarm

Neupreis Fr. 23'540.-

Jetzt nur noch Fr. 18'900.-

KIA Cerato 2.0 CVVT EX 5 T. man.

Div. Farben ab Lager, Stoff grau, Tempomat, Klima

Neupreis Fr. 28'540.-

Jetzt nur noch Fr. 23'900.-

KIA Cerato 2.0 CVVT EX 5 T. Aut.

Grau met. (div. Farben ab Lager), Stoff dunkelgrau, Klima

Neupreis Fr. 30'190.-

Jetzt nur noch Fr. 25'500.-

KIA Sorento 3.5 V6 Carat 5 T. Aut.

Silber met., Leder grau, Top-Ausrüstung

Neupreis Fr. 48'270.-

Jetzt nur noch Fr. 42'500.-

* Laufzeit 60 Mte., 10'000 km/Jahr, Kautions Fr. 1000.-, Vollkasko oblig.

** Laufzeit 60 Mte., 10'000 km/Jahr, Kautions = Restwert Fr. 1000.-, Vollkasko oblig.

06-148-2A



Emil Frey AG
Autohaus Zürich-Altstetten

Badenerstrasse 600, 8048 Zürich, 044 495 23 11

www.emil-frey.ch/zuerich

Ihr Fachmann
seit 1924.



Einmal verliebt, immer verliebt,
weil es im Leben nichts Schöneres gibt.

Am 19. Mai feiert das Ehepaar Lucia und Max Sturzenegger
in Höngg das Fest der Goldenen Hochzeit.

Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



**Zürcher
Kantonalbank**



**Neubau-Einweihungsfest im GZ Wipkingen
Samstag, 20. Mai 2006, von 12 bis 02 Uhr**

Programm	17h	Die grosse Bilderversteigerung
12-20h Quartierflohmarkt	17-22h	wandelBar - die grosse Verwandlung für Erwachsene
12h Festbeiz mit philippinischen Spezialitäten	18-22h	Wunderbar Wandelbar, buntes Kulturprogramm auf der Festbühne
14-16h wandelBar - die grosse Verwandlung für Kinder	22h	Feuerzauber mit Bruno Fischer
14-19h Blasio	22-02h	Let's Dance, Saturday Night Disco mit den Heltter Skeltern
14-16h Trommeln für alle mit Noah Keitha		Kulinarisches ab 12h
16h Festakt: offizielle Einweihung des Neubaus		

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich



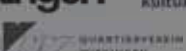
gzwipkingen

MIGROS
kulturprozent

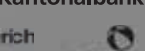
**Zürcher
Kantonalbank**



SHL
viventia



Stadt Zürich



freitaggrafik.ch

Palatso

SCHMUCK + DECO

Bei uns gibt es

Mai-Bowle und 10% Frühlingsrabatt

**Freitag, 19. Mai,
von 15 bis 20 Uhr**

Herzlich willkommen

Limmattalstrasse 167
Meierhofplatz
8049 Zürich
Telefon 044 341 34 62

Spielgruppe Nähe Frankental

hat noch freie Plätze
für Kinder ab
zirka 2½ Jahren,
ab August 2006.



Infos unter Tel. 079 352 38 27

Für Damen und Herren

NEU Power-Plate- Training in Höngg

Anmeldung zum Probetraining:

FIT4Body

Power-Plate-Training

Silvia Meeuwse, Tel. 044 341 63 71

Beckenfehlstand selber korrigieren

ICH-Therapie® Tages-Seminare

am 20. Mai und 1. Juli in Zürich

Telefon 079 382 50 26

www.ichtherapie.ch

Sind Sie sicher?

Einbrecher von Pol...

Am frühen Donnerstag
Zürich dank der feinen
von der Geerenecke
kommen. Gemäss Polizeia
kurz nach 3 Uhr, dass
an der Konradstrasse
eingeschlagen worden
Tatort eintraf, waren die
strasse geflüchtet. Währe
fielen den Polizisten zw
Streifenwagens in

**Schützen Sie sich
und Ihr Eigentum vor
Verbrechen!**

**Wie? Wir beraten Sie
diskret, neutral
und kostenlos in allen
Sicherheitsfragen.
Tel. 044 216 88 03**

**Sicher
in Zürich**

Polizeiliche
Beratungsstelle



Stadt Zürich
Stadtpolizei

Der «Höngger» im Internet: www.hoengger.ch
Schon ab Mittwochabend im Netz – mit langer
Vorschau über Höngger Veranstaltungen.

Frühling im Palatso

Am Freitag, 19. Mai, ab 15 Uhr, laden die Palatso-Frauen Yvonne Müller und Gaby Portmann ein zu Mai-bowle und 10 Prozent Frühlingrabatt auf alle Artikel in ihr kleines, feines Geschäft am Meierhofplatz, an der Limmattalstrasse 167.

Dort erwartet die Besucher ein grosses Angebot an superschönem und trendigem Glitzerschmuck von Swarovski. Besonders grossen Wert legen die beiden Frauen auf ihr Silberschmuck-Sortiment von verschiedenen namhaften Designern. Entsprechend reizvoll und ausgefallen ist das Angebot an Ohr-Steckern und -Hängern, -Clips, -Ringen mit und ohne Steine, Halsketten, Armreifen und vielem mehr.

Im Palatso werden jedoch auch andere Kostbarkeiten angeboten: geschmackvolle Vasen und Kerzenständer, Deko-Artikel für Haus und Garten, lustige Mitbringsel und viele spezielle Geschenkideen. Dies alles zu überaus erschwinglichen Preisen für jeden Geschmack und jedes Portemonnaie.

Die Palatso-Frauen freuen sich über jeden Besuch und heissen alle willkommen. (pr)

Neues Angebot der Spielgruppe «Eichhörnl»

Die Spielgruppe «Eichhörnl», die bereits schon am Dienstagmorgen stattfindet, bietet ab August 2006 einen zweiten Morgen an.

Beim schön gelegenen Turnerhaus des TV Höngg auf dem Kappenbühl haben die Kinder die Möglichkeit zu spielen. Dank dem Vordach sind sie bei starkem Regen geschützt und können auf den dort stehenden Tischen basteln. Bei schönem Wetter wird auf der grossen Wiese herumgetollt! Auch das Geschichtenerzählen kommt nicht zu kurz.

Der Wald ist in der Nähe. Am Bach können die Kinder Rindenschiffchen schwimmen lassen, sie können auf die nahen Bäume klettern oder Mooshütten bauen und sich so nach Herzenslust austoben. Ein feiner Znüni, am Feuer gekocht, wird die Kinderaugen leuchten lassen.

Für jedes Individuum hat es Raum im «Eichhörnl». Die Kleinen werden von zwei erfahrenen Leiterinnen begleitet und wenn nötig unterstützt. Schritt für Schritt werden sie in die Selbständigkeit geführt. (pr)

Neuer Wein für junge Menschen

Mit einem jungen, innovativen Konzept macht die Weinkellerei Schenk auf ihre neuen Weine mit tiefem Promillegehalt aufmerksam. Hierzu legten sie am vergangenen Mittwoch bei der Weinkellerei Zweifel und Co. AG einen Stopp ein. Doch auch die hiesigen Winzer haben eine Novität zu bieten.

Sarah Sidler

Die Schenk S.A., eine Weinkellerei aus dem Wallis, ist durch langjährige Freundschaft mit der Weinkellerei Zweifel und Co. AG verbunden. So liegt es nahe, dass sie auf ihrer schweizweiten Promotiontour am Mittwoch vergangener Woche ihre Novitäten in Höngg dem Publikum präsentierte.

Da sie mit den neuen, leichten Weiss- und Roséweinen besonders junge Menschen ansprechen, führen die Walliser im auffälligen, doppelstöckigen Londonbus vor. Junge Hostessen präsentierten Interessierten die Weine. «Der Schwerpunkt von «Tendance 9» liegt auf dem geringen Alkoholgehalt von neun Volumenprozent», erklären sie. Die Weiss- und Roséweine würden aus frühzeitig geernteten Schweizer Trauben gekeltert, die aromatisch ausgereift seien, eine willkommene Säure auf-



In und um den Bus konnten die neuen Weine degustiert werden. Foto: Sarah Sidler

wiesen und so für Frische und Spritzigkeit sorgen. Der leichte Weisswein ist zu 80 Prozent aus Riesling x Silvaner und zu 20 Prozent aus Pinot-Blanc-Trauben hergestellt, der Rosé vollständig aus Gamaytrauben.

Ein roter und leichter Sommerwein

Unabhängig von der befreundeten Weinkellerei im Wallis stellt auch die Weinkellerei Zweifel und Co. AG einen leichten Wein mit nur zehn Volu-

menprozenten her. Auch «Surprise» ist speziell für die junge, eher weinunerfahrene Kundschaft gedacht. «Das beweist, dass wir zwei innovative Weinproduzenten sind», freut sich Walter Zweifel, der Geschäftsführer. Sein Bruder, Urs Zweifel, produzierte den Wein, der aus 40 Prozent Garamoir und 60 Prozent Pinot Noir besteht, erstmals im vergangenen Jahr. Er weist darauf hin, dass der Sommerwein kühl getrunken werden sollte, und hofft auf einen heissen Sommer. (pr)

FIT4Body – Fitness mit wenig Zeit zum Ziel

Ganz ohne Stress schwinden überflüssige Fettpölsterchen, fühlen Untrainierte sich schnell fitter, die Figur wird straffer, das allgemeine Wohlbefinden, die Knochendichte, Durchblutung und Stoffwechsel werden positiv gesteigert und das alles allein durch das neue Ganzkörper-Trainingsgerät Power-Plate.

Neu steht das Power-Plate bei FIT4Body in den Räumlichkeiten von Silvia Meeuwse, Imageberaterin in Höngg. Ab sofort wird dort das Power-Plate-Training für alle – ob jünger oder älter, ob fit oder völlig untrainiert – angeboten. Das betreute und effiziente 15- bis 18-Minuten-

Einzel-Training bietet für alle das individuelle Trainingskonzept, macht Spass und motiviert. «Der spürbare Erfolg in kürzester Zeit ist gewiss», so Meeuwse. Mit dem speziellen Stretching- Muskelaufbau- und Massageprogramm wird erreicht, dass: überflüssige Fettpölsterchen verschwinden, Verspannungen sich lösen, Cellulite abgebaut wird, die Kraftausdauer und Kondition gesteigert wird, die Gelenke geschont werden, das 15- bis 18-Minuten-Training enorm zeitsparend ist, ohne Chruppf begeistert und mit Erfolg trainiert wird.

Das Training für alle, die fit und vital bleiben oder werden möchten. «Denn dank dem schonenden Training», so Meeuwse, «ist die Belastung der Gelenke, Sehnen und Bänder ge-

ring, und durch das effektive Training kommen sogar Trainingsmüde in Fit-Form!»

Mehrfach ausgezeichnet

Power-Plate ist offizieller Ausrüster verschiedener deutscher Nationalmannschaften, wurde 2004 vom deutschen Wellnessverband zertifiziert und 2005 als «Best Anti-Aging Machine» mit dem Fitness Tribune Award ausgezeichnet. Power-Plate sorgt für eine gute Figur, verleiht Kraft, mehr Vitalität, und dies mit wenig Aufwand in kurzer Zeit.

Anmeldung und Information zum Probetraining erhält man unter: FIT4Body, Silvia Meeuwse, Höngg, Telefon 044 341 63 71. (pr)

iCH-Therapie®:
Rauchen loslassen

Der Autor Hermann Isler hat dieses Buch für alle geschrieben. Für Raucher und Raucherinnen wie auch für Nichtraucher.

Jeder hat Probleme zu lösen. Alle sollten das Loslassen lernen, um sich befreien zu können. Aber besonders die starken Raucher. Sie sind arm dran, und der Autor fühlt sich verpflichtet, ihnen unter die Arme zu greifen und zu helfen, damit sie das Rauchen loslassen lernen.

Den Rauchern muss zuerst begreiflich gemacht werden, dass das Rauchen keinen Sinn und keine Vorteile hat und nur mit Nachteilen verbunden ist. Hat man dies begriffen, lernt man, verstärkt Energie aufzunehmen und gleichzeitig den Körper zu entspannen. Danach ist man in der Lage, den Energiefluss zu lenken und das Rauchen für immer loszulassen.

Aus eigener Kraft aufhören

Mit der Ausleitung über Arme und Hände wird der arme nikotinsüchtige Raucher erlöst und befreit und braucht nie mehr nach Zigaretten zu greifen. Dies kann er aus eigener Kraft und ohne Hilfsmittel schaffen. Davon handelt dieses Buch.

Das Buch von Hermann Isler ist erhältlich unter www.ichtherapie.ch. (pr)

claro Höngg zeigt seine Schokoladenseite

Die Schweizer Bevölkerung isst pro Kopf und Jahr 11,6 Kilogramm Schokolade. Der Höngger Anteil ist unbekannt, doch nächstens wächst er. Warum? Am Samstag, 20. Mai, feiert der Claro-Weltladen am Meierhofplatz wie alle seine Schwesterläden in der Schweiz den Weltladentag und steht dann ganz im Zeichen der Schokolade. Vor 15 Jahren nahm claro Schweiz die ersten fair gehandelten Schokoladen ins Sortiment. Wer nun vorbeischaute, kann die neuen Edelsorten in dunklen und hellen Tönen aus dem Set «Kakaosymphonie» und den Schoggitaler «Mayagold» degustieren. Dies alles mit gutem Gewissen, weil die Kakaobauern im Süden einen garantierten Mindestpreis, eine «Fair Trade»-Prämie und einen Zuschlag für biologisch produzierten Kakao erhalten. (pr)

Neue Stromprodukte.

Klare Herkunft, klare Farbe.

Neu stehen Privatpersonen und kleineren Unternehmen drei Stromprodukte zur Auswahl. Wünschen Sie das ökologisch hochwertigste Produkt, wählen Sie ewz.ökopower. Es wird vollständig in naturemade star-zertifizierten Kraftwerken produziert und enthält mehrheitlich tiefblauen Ökostrom aus Wasserkraft und mindestens 2,5% gelben Solarstrom. Ökologisch oder konventionell? Wählen Sie jetzt Ihr Stromprodukt. Alle Fakten, alle Stromprodukte im ewz-Kundenzentrum am Beatenplatz oder unter www.ewz.ch.

star
naturemade

ewz.ökopower:
100% reiner Ökostrom.

ewz
Die Energie

Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
Sonntag, 21. Mai
 9.50 Im Krankenhaus Bombach Gottesdienst mit Pfr. A. Plüss
 10.00 Konfirmations-Gottesdienst Klasse Pfr. Bruno Amatruda, anschliessend Apéro im «Sonnegg» in Pasto, Kolumbien
 17.00 Orgelkonzert in der ref. Kirche Höngg. Robert Schmid spielt Werke von: Johann Pachelbel, Nicolas de Grigny, Jehan Alain, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn, Alexandre Boëly
 Kollekte zur Deckung der Unkosten
Montag, 22. Mai
 19.30 bis 21.30 Uhr: Ein Platz an der Sonne? Gibt es den überhaupt für mein Leben? Ein Kurs aus der Reihe: «Stufen des Lebens» im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188
 Kursleitung: Pfrn. Marika Kober und Marlis Recher, Information und Anmeldung: Pfrn. M. Kober, 044 364 69 12, marika.kober@zh.ref.ch
 Weiterer Abend: 29. Mai
Mittwoch, 24. Mai
 14.00 «Sonnegg» – Café für alle Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
Donnerstag, 25. Mai
 10.00 Auffahrt-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
 Pfr. Markus Fässler
 Chilekafi im «Sonnegg»
 Kollekte: Diakonische Aufgaben

Freitag, 26. Mai
 19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Freitag, 19. Mai
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
Samstag, 20. Mai
 18.00 HGU-Dankgottesdienst, anschliessend Apéro
Sonntag, 21. Mai
 10.00 Wortgottesdienst, anschliessend Apéro
 11.15 Taufe
 Opfer für Samstag und Sonntag: Caritas Schweiz, Hilfe für Flutopfer in Osteuropa
Mittwoch, 24. Mai
 18.00 Vorabendmesse zur Auffahrt
Donnerstag, 25. Mai
 10.00 Heilige Messe
Freitag, 26. Mai
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
Samstag, 27. Mai
 18.00 Wortgottesdienst
Sonntag, 28. Mai
 9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
 10.00 Wortgottesdienst
 Opfer für Mittwoch bis Sonntag: Sr. Emmanuelle, Sudan

Montag, 29. Mai
 19.30 Meditativer Kreistanz
Donnerstag, 1. Juni
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Frauenmesse, anschliessend Kaffeetreff
 13.30 @ktiv@-Spielnachmittag. Jassen, Rummy, Scrabble oder Ihr eigenes Lieblingsspiel sorgen für einen vernünftigen Nachmittag. Wir hoffen auf schönes Wetter und werden darum zum Zvieri Würste bräteln.

Freikirche Höngg Openhouse Hurdächer
 Hurdächerstrasse 17

Samstag, 20. Mai
 19.30 Gottesdienst
 Lebensnahe Impulse für den Alltag!
Dienstag, 23. Mai
 9.15 Frauentreff

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
 Bauherrenstrasse 44

Freitag, 19. Mai
 17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon
Samstag, 20. Mai
 14.00 Jungschar: «Pinocchio»
 Treffpunkt Bucheggplatz
Sonntag, 21. Mai
 9.00 10 Jahre Bezirk Zürich-Nord (Gemeinden Oerlikon und Höngg) mit Kaffee und Gipfeli
 10.00 Bezirks-Jubiläumsgottesdienst mit

Pfr. Stefan Werner und Pfrn. Elsbeth von Känel, gleichzeitig Kinderhort in der EMK Oerlikon, anschliessend gemeinsames Mittagessen (Teilete)
 13.30 Wanderung von Oerlikon nach der EMK Höngg, Bauherrenstrasse 44 (auch Fahrgelegenheit)
 15.30 Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen
 17.00 Lob- und Dank-Gottesdienst
Dienstag, 23. Mai
 18.30 Club 148 in der EMK Oerlikon!

Reformierte Kirchgemeinde Oberegstringen

Freitag, 19. Mai
 16.15 Kigo im Foyer
Sonntag, 21. Mai
 10.00 Kinderlager-Gottesdienst mit dem Kinderlager-Team
 Anschliessend Apéro und Dia-Show
 Kollekte: Sonntagsschulverband
Donnerstag, 25. Mai
 10.00 Gottesdienst
 Pfr. Jean-Marc Monhart
 Gottesdienst auf dem Gubrist mit anschliessendem Picknick (bei schlechtem Wetter: 10 Uhr in der Kirche)
 Telefon 1600 gibt ab 8 Uhr Auskunft
 Kollekte: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt
Freitag, 26. Mai
 16.15 Kigo im Foyer

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen

20. Mai Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle
 Fr. Dr. med. A. Furrer Limmattalstrasse 177 8049 Zürich
 Telefon 044 341 86 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 044 421 21 21
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
 Telefon 044 342 44 11
 www.grilec.ch

BRUDER & ZWEIFEL

Auf Wunsch erschaffen wir Ihnen gerne Ihren persönlichen Garten Eden.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
 www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

Goldschmied in Höngg

verkauft handgefertigte Ketten. Anfertigung und Reparaturen von Schmuck. Ankauf von Goldschmuck.
 Tel. 043 300 49 67 oder 079 437 69 47

Handwerk und Gewerbe

Bau

Bau-Unternehmung BAUREP
 Umbauten, Kundenarbeiten (z.B. Bad- und Küchenrenovationen), Gerüstbau, Fassadenrenovationen, Aussen-Wärmedämmung.
 Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn K. Heusser.
BAUREP AG, ZÜRICH
 Tel. 044 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

Maler

ADRIAN SCHAAD
 MALER UND TAPEZIERER
 Rebstockweg 19 8049 Zürich
 Telefon 044 344 20 90 Fax 044 344 20 99
 Renovationen Bau-, Schriften- und Dekorationsmalerei Tapeziererarbeiten Fassadenrenovationen Teppiche, Parkett und Laminat

Energie

seit 50 Jahren
W. greb & sohn
 Haustechnik
 Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme
 Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
 Beratung · Planung · Ausführung von A-Z
 Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen
 Riedhofstrasse 277 8049 Zürich
 Tel. 044 341 98 80
 www.greb.ch

René Frehner
 Dipl. Dachdeckerpolier
 Singlistrasse 9 8049 Zürich
 Telefon 044 340 01 76 Fax 044 340 01 84
 r.frehner@frehnerdach.ch www.frehnerdach.ch
 Ausführung sämtlicher Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Schiefer, Eternit und Schindeln

Wir malen die Welt etwas schöner...
kneubühler ag
 malergeschäft
 eidg. dipl. malermeister
 limmattalstrasse 234 8049 zürich
 telefon 044 344 50 40

Sanitär

huwyler huwyler
 Sanitäre Installationen
 Neu-/Umbauten
 Reparaturservice
 Huwyler + Co.
 Am Wasser 91
 CH-8049 Zürich
 Tel. 044 341 11 77
 Fax 044 341 14 32
Wir sind in Ihrer Nähe

F. Christinger
 Heizungsanlagen
 Heizkesselauswechslungen
 Reparaturen
 Heizenholz 21, 8049 Zürich
Tel. 044 341 72 38

Gianni Bandera
 Gipsergeschäft
für Neubauten Umbauten Reparaturen
 8049 Zürich
 Ackersteinstrasse 10
 Telefon 044 342 16 54

DS David Schaub Höngg
 Maya Schaub · Andreas Neumann
 Limmattalstrasse 220 8049 Zürich
 Telefon 044 341 89 20 Fax 044 341 99 57
 IHR MALERATELIER FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

Reklame

BESCHRIFTUNGEN REKLAMEGESTALTUNG TEXTILDRUCK DIGITALDRUCK WERBEBANDEN
SALUZ ATELIER
 IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
 TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch

lustvolles baden
 wir befreien Sie aus der Nass-Zelle und bauen Ihr neues Traumbad
C.GROB
 seit 1870
 Haustechnik © 01 2118206
 Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147 8001 c.grob@bluewin.ch 8049

Walter Caseri
 Nachf. R. Caseri
Sanitäre Anlagen
 Neubauten
 Reparatur-Service
 Umbauten
 Winzerstrasse 14
 Telefon 044 344 30 00
 Fax 044 344 30 01

Daylong Ultra

Sonnenschutz mit
Schutzfaktor 25
200 ml

NUR
30.-
statt 40.90
Sie sparen 10.90



Gültig bis 3. Juni 2006, solange Vorrat

Ihr Spezialist für
Gesundheit und Wellness:



ZWEIFEL
WEINE

Tag des offenen Weinkellers in Zürich-Höngg

DEGUSTATION, RUNDGANG, WETTBEWERB UND UNTERHALTUNG

Freitag, 19. Mai 2006, 16.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 20. Mai 2006, 11.00 bis 17.00 Uhr

Degustieren Sie Jungweine und Innovationen direkt ab Barrique oder Tank. Ferner beantworten Produzenten von verschiedenen Kontinenten Ihre Fragen und stellen ihre Weine persönlich vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

weinlaube
— ZWEIFEL —

Regensdorferstrasse 20, 8049 Zürich, www.zweifelweine.ch

*Happiness
ist
Tag für Tag
das
Beste
zu
Verschenken.*



SWISS MADE



HAPPINESS

what a feeling!

Grosse Trauring-Ausstellung
vom 20. Mai bis 10. Juni

S P I T Z Ü B A R I C H T H

Limmattalstrasse 140
Telefon 044 383 74 64

in Höngg gerne für Sie da

Elektro

MAROLF & Co.
ELEKTROANLAGEN
Limmattalstrasse 211
8049 Zürich
Telefon 044 341 17 17

Elektro-
Haushaltgeräte

Laden-Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen

FURRER AG ZÜRICH
Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

Schlosser

Reparaturarbeiten
und Neuanfertigungen,
fachmännische
Beratung rund ums Haus,
Geländer, Gitter, Tore,
Türschliesser usw.

IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43



Maurer

PIATTI RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00

Ofen/Boden



Cheminées, Ofenbau
Keramische
Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39, 8049 Zürich
Telefon 044 341 56 57

Schreinerei

HolzWurm 2000
service-
schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48
- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung
nach wunsch

**Schreinerei/
Glaseri** Umbauten,
Möbel, Innenausbau,
Einzelanfertigungen
CHRIS. BEYER
Gsteigstr. 31, 8049 Zürich
Telefon 044 341 25 55

JJK
Jürg Kropf
Zimmerei Schreinerei
Täfer Parkettböden
Treppenbau Glaseri
Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12

Garage



Garage
A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen - Autoverkauf
- sämtlicher Marken - AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen Tankomat

Peugeot Spezialist
seit 50 Jahren

RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92
Schreinerei Glaseri Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau

Gebäude-Service

POLY - RAPID AG
Gebäude - Service
www.poly-rapid.ch

**POLY
RAPID**
Wir machen sauber!

Profis am Werk

Umzugsreinigung
mit Übergabegarantie
Malerarbeiten
Entsorgung



Zürich Hauptsitz Bauherrenstrasse 50 8049 Zürich Tel: 043 311 31 00
Niederlassung Zug Boarerstrasse 98 6302 Zug Tel: 041 761 86 88
Niederlassung Bülach Schützenmattstrasse 1 8180 Bülach Tel: 01 861 13 00

Sauberkeit ist unsere Stärke

Saluva
Winzerhalde 62
8049 Zürich
Tel. 043 537 94 52
Mobile 079 611 81 57

Reinigungen aller Art

Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira
www.saluva.ch

Radio/TV

FAWER HönggerMarkt
TV HIFI VIDEO 8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00



Grundig
Tharus 38-9210
38cm LCD-TV
Flachbildschirm
Tiefe nur 5,7 cm

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

Die Umfrage

Wer möchten Sie als Bundesrat?



Davide Troisi

Ich wäre mit Doris Leuthard zufrieden. Es ist gut, wenn Frauen im Bundesrat sind. Vom Alter her wäre sie auch ideal, sie ist jünger als die anderen. Ich bin ganz zufrieden

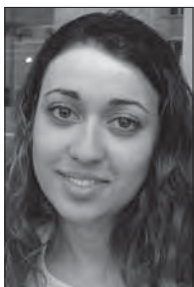
mit dem Bundesrat und möchte nur nicht, dass er zu konservativ ist. In Sachen Politik habe ich keine grosse Ahnung, ich fände es nur gut, wenn man die Ausländer besser integrieren könnte.



Ilona Spross

Ich habe nicht erwartet, dass Deiss zurücktritt. Ich finde es gut, wenn Doris Leuthard kandidiert, erstens ist sie eine Frau, die jung ist und die Interessen der jüngeren Generationen

vertreten könnte. Zweitens wirkt sie sympathisch und hat auf den Fotos immer gelächelt. Ich weiss nicht, welche Idee sie verfolgt, ich muss mich noch ein wenig informieren.



Gabriela Ibba

Ich finde es schade, dass Deiss zurücktritt, ich fand ihn gut. Die Frau, die kandidiert, deren Name ich nicht weiss, ist sehr natürlich und nicht hochnäsiger. Da sie eher jung

ist, kann ich mir vorstellen, dass sie länger im Bundesrat bleibt und eine zusätzliche Frau ist sowieso gut. Ich will mich in den nächsten Tagen noch besser über sie und die Wahl informieren.

In der Osterausgabe vom Donnerstag, 13. April, fand man im «Höngger» einen grossen Wettbewerb mit Preisen im Wert von über 1000 Franken. Über 400 Personen versuchten ihr Glück und schickten die richtige Lösung ein. Nun wurden die drei Gewinnerinnen erkoren.

Sarah Sidler

Der grosse Osterwettbewerb im «Höngger» fand riesigen Anklang. Rund 400 Leserinnen und Leser machten mit und suchten in den abgedruckten Inseraten nach den versteckten Buchstaben. «Höngg hat viele Qualitäten!» hiess der Lösungssatz. Am vergangenen Donnerstag fand nun auf der Redaktion die Preisübergabe statt.

Der erste Preis, ein Gutschein von MB-Reisen im Wert von 600 Franken, ging an Ruth Waibel. Die Hönggerin freut sich riesig über den Gewinn: «Als ich die Nachricht bekam, dass ich gewonnen habe, war ich to-



Die Gewinnerinnen (von links): Helena Skrabal, Ruth Waibel und Katia Lips Honegger, freuen sich über ihre Gewinne.

Foto: Sarah Sidler

tal erstaunt und glaubte es zuerst gar nicht. Bis anhin habe ich erst eine WC-Ente an einer Tombola gewonnen», lacht sie. Waibel habe vor, mit

ihren Töchtern einen Wellness-Urlaub in Österreich zu verbringen und werde hierzu den Gutschein verwenden.

Den zweiten Preis, einen Gutschein im Wert von 300 Franken für das Restaurant Wein & Dein, zog die Glücksfee für Helena Skrabal aus Wipkingen.

Auch diese freut sich sehr über den Gewinn und erzählt: «Da ich den «Höngger» nicht bekomme, machte ich den Wettbewerb gemeinsam mit meiner Freundin, die in Höngg lebt. Nun lade ich sie mit diesem Gutschein zum Nachtessen ein.»

Blumen für nach dem Frühling

Auch der dritte Preis, ein Gutschein im Wert von 100 Franken vom Blumengeschäft Gardenia, ging an eine Frau. Katia Lips Honegger heisst die Gewinnerin. Sie hat vor, mit dem Gutschein nach dem Frühling, wo sowieso viele Blumen blühen, mehrere kleinere Sträusse zu kaufen: «So hat man mehr davon.»

Kinderclub des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg

Im Dorf blüht es, im Dorf brütet es – war das Thema des naturkundlichen Samstagmorgens-Events für Kinder im Zentrum Höngg, der vom Natur- und Vogelschutzverein Höngg durchgeführt wurde.

Wo vor zwei Monaten noch Schnee lag, ist jetzt ein Meer von Farben: Bäume, Sträucher und andere Blütenpflanzen zeigten sich von der besten Seite. Selbst den blühenden Bärlauch haben die Leiter des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg sowie die teilnehmenden Kinder gesehen und gerochen. Wer weiss schon, dass der zu den Liliengewächsen gehört?

Spannende Flugschau

Obwohl es in der Nacht noch stark geregnet hatte, konnte die sehr interessierte Gruppe auch die Flugschau von Mehlschwalben und Mauerseglern mitverfolgen: Wie die Mehlschwal-



Anhand eines Fachbuches wird den Kindern der Unterschied zwischen Feld- und Haussperlingen erläutert.

zvg

ben in der Nähe der Migros und bei der Garage Zwicky mit hoher Geschwindigkeit ihre Nester anfliegen oder die Mauersegler mit ihrem «Srii-srii»-Ruf in Gruppen um die Häuser kurvt – aber leider ihre Nester nicht anfliegen –, das war schon einmalig.

Faszinierender Nestbau

Die Teilnehmer der Exkursion konnten auch den Elstern beim Nestbau zuschauen: Auf der Birke wurden dürre Ästchen abgebrochen und auf das Nest im gegenüberliegenden Ahornbaum gebracht...

Die Teilnehmer verraten aber nicht alles, was sie gesehen und gehört haben... am 17. Juni geht's weiter mit dem Kinderclub! Weitere Infos unter www.nvvhöngg.ch oder Telefonnummer 044 361 82 58.

Eingesandter Artikel von Ernst Schuppisser

Gasthaus
HANS
IM GLÜCK

sich ein bisschen zuhause fühlen

Am Freitag, 19. Mai, geniessen Sie bei uns ein **kulinarisches Konzert** mit den Secret Voices.

Wir servieren Ihnen ein 4-Gang-Menü, umrahmt von Musical-Songs, Abba-Hits und Filmmelodien.

Apéro ab 18.30 Uhr
Beginn Dinner um 19 Uhr
Preis pro Person Fr. 75.–
inkl. 7,6% MwSt und Musik

www.secret-voices.ch

Reservieren Sie sich diesen Abend schon heute!

**Tischreservierung unter
Telefon 044 800 15 15**

Graswinkelstrasse 54
8302 Kloten
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Hans im Glück

ZWEIFEL



WEIN & DEIN

Neues Lunchangebot

Das Wein & Dein präsentiert ein neues Lunchangebot. Aus 3x4 Kombinationen von Vorspeise, Hauptgang und Dessert/Käse kann der Businesslunch individuell nach Vorlieben und Budget zusammengestellt werden.

«Wein & Dein»-Event am Mittwoch, 14. Juni:

«Deutschland & Schweiz»
(Preis pro Person: Fr. 139.–
inkl. Aperitif, Vortrag, Wein,
Nachtessen, Mineral und Kaffee)

Anmeldung unter:

Restaurant WEIN & DEIN

Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 11.30–14.30 und 18–23 Uhr
Samstag, 17–23 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen

Restaurants in Ihrer Nähe



Café

al Porto

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 8.00–18.30 Uhr
Samstag 8.00–17.30 Uhr

Ristorante – Pizzeria

al Porto

Öffnungszeiten bis Ende Mai
Montag–Samstag 11.30–14.00 Uhr
und 17.30–23.00 Uhr
Sonntag 11.00–22.00 Uhr
Öffnungszeiten ab 1. Juni
Montag–Samstag 11.30–23.00 Uhr
Sonntag 11.30–22.00 Uhr

Regensdorferstrasse 5, 8049 Zürich
Tel. 043 818 43 70

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr «Al-Porto»-Team

restaurant rebstock

Am Meierhofplatz, 8049 Zürich
Telefon 044 341 85 55

frisch und hausgemacht

Schweizer Spezialitäten
Swiss Prim Beefsteak Tatar
täglich feine Menüs

ruhiges, gemütliches
Gartenrestaurant

www.restaurantrebstock.ch

Girl-Band Vanilla Ninja im Restaurant Rebstock



Die erfolgreiche Popband Vanilla Ninja aus Estland, die für die Schweiz den achten Platz beim Grand Prix Eurovision 2005 belegt hatte, war vergangene Woche in Zürich auf Promotiontour für ihre neue CD «Love Is War», die am 19. Mai veröffentlicht wird. Sie soll an die bisherigen Erfolge anknüpfen.

Die drei hübschen und sehr sympathischen Rocklady's genossen die Schweizer Hausspezialitäten des Restaurants Rebstock. Sie verbrachten, wie zuvor schon mehrmals Gölä mit Band, Mitglieder von den Gruppen Reamonn aus Deutschland und Morning Wood aus New York, einen gemütlichen Abend im Restaurant Rebstock.

Sie assen zzusammen mit ihren Begleitern von der Schallplattenfirma und dem Ehepaar Susanne und Martin Heinrich (rechts und unten im Bild).

(pr/zvg)